

Niederschrift

über die 23. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **13.03.2012**, 17:00 Uhr - 18:47 Uhr,
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Horst Karl Beitelhoff, Peter Bensmann, Dr. Heinrich Hoffschulte, Dr. Michael Klenner, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Rosika Schirok, Renate Sölken

von der SPD-Fraktion

Gabriele Hesse-Ottmann, Mathias Kersting, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Reiner Borchert

von der FDP-Fraktion

Willi Schriek, Erwin Schwar

von DIE LINKE.

Türkan Atalan

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Gisela Geschkewitz

von der Verwaltung

Manuela Eschert, Klaus Niehues, Andreas Pott, Christian Schowe

für die Schriftführung

Frank Hagel

für die Stenogrammaufnahme

Rita Tenberge

Es fehlten:

Rolf-Dieter Schönlau, Christine Schulz, Lambert Wessels

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 23. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 13.03.2012

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Berichte |
| <u>V/0137/2012</u>
IV | 2.1 | Sachstandsbericht zur aktuellen Kindertagesbetreuungs-
ausbauplanung (Bezug V/0438/2011) |
| <u>V/0132/2012</u>
V | 2.2 | Bürgerkampagne "Münster bekennt Farbe" |
| | 3. | Anhörungen |
| <u>V/0111/2012</u>
III | 3.1 | Konversion von britischen Stationierungskräften ge-
nutzten Liegenschaften in Münster |
| <u>V/0658/2011</u>
I | 3.2 | Änderung der Satzung der Stadt Münster über Son-
dernutzungen an öffentlichen Straßen |
| <u>V/0906/2011</u>
III | 3.3. | Querungssituation an den Lichtsignalanlagen Albers-
loher Weg/Homannstraße und Blaukreuzwäldchen |
| <u>V/0093/2012</u>
III | 3.4 | Einrichtung eines Linksabbiegestreifens vom Alberslo-
her Weg (stadteinwärts) in den Keltenweg |
| <u>V/0138/2012</u>
IV | 3.5 | Investitionen auf Vereinssportanlagen; förderungsun-
schädlicher vorzeitiger Baubeginn |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0151/2012</u>
V | 4.1 | Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-
Südost im Haushaltsjahr 2012
- Planungs- und Baubeschluss - |

<u>V/0160/2012</u> III	4.2	Grenkuhlenweg Haus Nr. 7 und Kreisverkehr Middelerstraße/Grenkuhlenweg im B-Plan 415 Wolbeck Nord und B-Plan 280 Wolbeck Münsterstraße / Grenkuhlenweg - Baubeschluss -
	5.	Angelbrücke im Wolbecker Tiergarten
	6.	Anträge
<u>A-S/0002/2012</u> I	6.1	Pflanzkübel für die Ortsfahrbahn Gremmendorf
<u>A-S/0003/2012</u> I	6.2	Eingangstor Gremmendorf
<u>A-S/0004/2012</u> I	6.3	Eingeschränktes Halteverbot an der Münsterstraße
	7.	Stellungnahmen zu Anregungen
	8.	Verschiedenes

Herr Dr. Klenner eröffnete die 23. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreterinnen der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesende Ratsfrau und die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr Dr. Klenner stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Frau Sölken beantragte, die Vorlage V/0658/2011 (TOP 3.2) von der Tagesordnung abzusetzen. Es wurde keine Gegenrede erhoben.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Dr. Klenner gab bekannt:

- ein Schreiben der Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard aus Anlass der Gewährung eines Zuschusses für die Erstellung des Kreuzes für den Friedhof Am Hohen Ufer, das am Karfreitag, 06.04.2012, um 18.00 Uhr auf dem Friedhof eingeweiht wird. Die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost sind hierzu herzlich eingeladen.
- einen Antrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2012 betr. „Sicherheit auf dem zukünftig leer gezogenen Kasernengelände in Gremmendorf“.
- einen Antrag der CDU-Fraktion vom 09.03.2012 betr. „Anlage befestigter Plätze zum Parken für Pendler an der Bushaltestelle (ehemals „Alter Postweg“) Münsterstraße von Wolbeck Richtung Münster zwischen dem neuen Abzweig nach Handorf und dem neuen Kreisverkehr“.

Punkt 2 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0137/2012****Sachstandsbericht zur aktuellen Kindertagesbe-
treungsausbauplanung (Bezug V/0438/2011)**

Frau Eschert und Herr Niehues erläuterten die Vorlage und beantworteten die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Vorlage und zum Stand der Ausbauplanungen für St. Bernhard und Isisgarten.

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0132/2012****Bürgerkampagne "Münster bekennt Farbe"**

Frau Sölken erklärte sich bereit, die Patenschaft für den Spielplatz Uferstraße zu übernehmen.

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0111/2012****Konversion von britischen Stationierungskräften
genutzten Liegenschaften in Münster**

Herr Schowe erläuterte die Vorlage V/0111/2012 ausführlich und beantwortete die zahlreichen Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Ferner informierte Herr Schowe die Bezirksvertretung Münster-Südost über die Ergebnisse der Beratung der Vorlage in der Bezirksvertretung Münster-West und im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft und gab bekannt, dass am 17.04.2012 um 18.00 Uhr bei Westfalenfleiß, Kesslerweg, eine Bürgerinformationsveranstaltung zur Konversion stattfinden wird.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost gab zu Protokoll, dass sie die Aufnahme des Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft in den Lenkungskreis und die beabsichtigte Bildung eines interfraktionellen politischen Arbeitskreises (Beirat) ausdrücklich begrüßt.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung über den Abzug der britischen Stationierungskräfte zur Kenntnis.
2. Der Rat stimmt der in der **Anlage 1** dargestellten Organisations- und Arbeitsstruktur als Grundlage für den konsensualen und kooperativen Konversionsprozess zu.

3. Der Rat stimmt der „Konversionsvereinbarung“ zwischen der Stadt Münster und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) zu (**Anlage 2**).
4. Die Verwaltung wird beauftragt,
- 4.1 für die Bereiche der York-Kaserne in Gremmendorf und der Oxford-Kaserne in Gievenbeck unter frühzeitiger Einbindung der Bürgerschaft im Rahmen eines dialogorientierten Planungs- und Beteiligungsprozesses bis Ende 2012 räumliche Strukturkonzepte für eine zivile Nachfolgenutzung den zuständigen parlamentarischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 4.2 für die 18 Wohnstandorte der britischen Stationierungskräfte im 3. Quartal 2012 ein gesamtstädtisches Entwicklungskonzept unter besonderer Berücksichtigung städtebaulicher und wohnungsstrategischer Aspekte zur Beschlussfassung vorzulegen. Die interessierte Bürgerschaft und künftigen Nutzer werden nach der Beratung umfassend informiert. Ihre erneute Einbindung erfolgt im Rahmen der sukzessiven Erarbeitung von konkreten Umsetzungs- und Handlungskonzepten bzw. im Rahmen von Planungsverfahren für die Einzelstandorte.
- 4.3 die finanziellen und personellen Grundlagen für eine interne und externe Begleitung und Unterstützung des Konversionsprozesses in den Jahren 2012 bis 2015 in der Form zu schaffen, dass
- 3,0 Ingenieur-Stellen im Bereich der Stadtplanung/Projektorganisation/ Öffentlichkeitsarbeit im Dezernat III/Amt 61 zeitlich befristet (01.05.2012 – 31.12.2015) bereitgestellt werden.
 - für die Vorbereitung, die Durchführung und die Moderation von Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung durch ein externes Büro Sachmittel in Höhe von insgesamt 130.000 € zur Verfügung gestellt werden.
- Die BImA und die Stadt werden im Rahmen weitergehender Vereinbarungen einvernehmliche Regelungen zur Kostenverteilung abschließen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung			
Zeile Auszahlungen	11	Personalaufwendungen	2012 2013 2014 2015	140.320 210.470 210.470 210.470	Üpl. in 2012; Zusätzliche Neuveranschlagung 2013-2015
Zeile Auszahlungen	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2012 2013 2014 2015	25.000 40.000 40.000 25.000	Üpl. in 2012; Zusätzliche Neuveranschlagung 2013-15
Summe aller Auszahlungen/Saldo				901.730	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen werden im Nachtragshaushalt 2012 und im Haushaltsplan-Entwurf 2013 ff. bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt: Es wird zur Kenntnis

genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2013 bzw. der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt. Den zur Finanzierung in 2012 erforderlichen überplanmäßigen Aufwendungen wird nach § 83 GO NRW zugestimmt.

Vorübergehende Deckung: Minderaufwendungen in der Produktgruppe 1601 „Allgemeine Finanzwirtschaft“, Zeile 20 „Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen“.

Endgültige Deckung: I. Nachtragshaushaltsplan 2012“

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0658/2011	Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen
---	--

Die Vorlage wurde vor Einstieg in die Tagesordnung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0906/2011	Querungssituation an den Lichtsignalanlagen Albersloher Weg/Homannstraße und Blaukreuzwäldchen
---	---

Herr Pott erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft, die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- 1.1. Der Bericht zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.09.2011 (Anlage 1) zur LSA Albersloher Weg/Homannstraße wird zur Kenntnis genommen.
- 1.2. Der Installation eines zusätzlichen Vorsignals (Anlage 2) zur verbesserten Schulwegsicherung an der Unfallhäufungsstelle LSA Albersloher Weg/Homannstraße wird zugestimmt.
2. Der Planung einer zusätzlichen Anforderungsmöglichkeit und eines Vorsignals (Anlage 3) an der LSA Albersloher Weg/Blaukreuzwäldchen wird zugestimmt. Die Realisierung steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung und einer entsprechenden Priorität mit der Vorlage V/0923/2011 „Priorisierung der Maßnahmen des Verkehrssicherungsprogramms“.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			

Investitionsmaßnahme	4148	Ordnungspartnerschaft / Beseitigung Unfallschwerpunkte			
Auszahlungen			2012	14.000	Zu 1.2
Investitionsmaßnahme	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2012	16.000	Zu 2
Einzahlungen				0	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				30.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für das zusätzliche Vorsignal (zu 1.2) an der LSA Albersloher Weg/Homannstraße einmalige Kosten in Höhe von 14.000,00 € anfallen, die als Verkehrssicherheitsmaßnahme an einer auffälligen Unfallhäufungsstelle aus Mitteln der Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention finanziert werden soll und in der o. g. Produktgruppe zur Verfügung stehen.

Die Kosten für die zusätzliche Anforderungsmöglichkeit und ein Vorsignal an der LSA Albersloher Weg/Blaukreuzwäldchen (zu 2) belaufen sich auf ca. 16.000,00 €. Für diese präventive Verkehrssicherheitsmaßnahme (keine Unfallhäufungsstelle) stehen Mittel nur zur Verfügung, wenn diese Maßnahme mit der Vorlage V/0923/2011 „Priorisierung der Maßnahmen des Verkehrssicherheitsprogramms“ die entsprechende Priorität erhält.“

Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0093/2012

Einrichtung eines Linksabbiegestreifens vom Albersloher Weg (stadteinwärts) in den Keltenweg

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft, die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Dem verkehrstechnischen Entwurf (Anlage 2) zum Bau eines Linksabbiegestreifens vom Albersloher Weg in den Keltenweg wird zugestimmt. Die Maßnahme wird integriert in die Gesamtmaßnahme zum Ausbau des Albersloher Weges zwischen Angelsachsenweg und Otto-Hersing-Weg.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass abweichend von der signaltechnischen Standardlösung im 4-streifigen Bereich des Albersloher Weges der Linksabbieger in den Keltenweg teilsignalisiert geführt wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen	2013	100.000,-	
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2015	60.000,-	

Investitionsmaßnahme	4110	Albersloher Weg, Angelsachsenweg - Osttor			
Insgesamt:					

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2013 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 3.5 der Tagesordnung Investitionen auf Vereinssportanlagen; förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn **V/0138/2012**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

1. „Die Stadt Münster genehmigt nach ihrer Sportförderrichtlinie wie folgt den beantragten förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn:

Verein	BV	Maßnahme	Antrag vom	€ ca. Aufwand	€ Zuschuss bis zu
DJK Wacker Mecklenbeck	West	Grundsanierung der Tennisplätze	31.10.11	180.000	90.000
Schwimmvereinigung Münster	Ost	Sanierung von Schwallwasserbehälter und Mauerwerk	20.01.12	7.000	3.500
Schwimmvereinigung Münster	Ost	Erneuerung Zuwegung Umkleidegebäude	20.01.12	9.500	4.750
Schwimmvereinigung Münster	Ost	Erneuerung Umwälzpumpe, Chlorgaswarngerät	13.09.11	7.500	3.750
Paddelsport Münster	Ost	Dachsaniierungen am Clubhaus	07.12.11	2.000	1.000
SC Gremmendorf	Südost	Bau Tennisplatz 8	15.02.12	30.000	15.000
TSV Angelmodde	Südost	Pflasterung auf der Tennisanlage	23.02.11	3.500	1.750
Tus Hiltrup	Hiltrup	Sanierung Zaun Speckbrettplätze	14.09.11	2.500	1.250
			Summe	242.000	121.000

2. Die Stadt Münster genehmigt den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn nach Beschlusspunkt 1. unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung lässt die parlamentarische Beratung und Beschlussfassung der Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragten Baukostenzuschüsse vollständig unbeeinflusst.
 - 2.2 Die Sportvereine bemühen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle mögliche Förderung für die Baumaßnahmen zu erhalten.
 - 2.3 Die Sportvereine halten bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster ab, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.

- 2.4 Die spätere Prüfung der Förderfähigkeit der Zaunsanierung von TuS Hilstrup umfasst auch eventuelle Versicherungsleistungen.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweis darauf, wie sie ihre Förderanträge bewertet.
4. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird, ist unabhängig von der Entscheidung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.

Begründung:

A. Ausgangslage

Die v. g. Sportvereine planen auf ihren Sportanlagen Baumaßnahmen, die sie nur teilweise mit Eigen- bzw. Kreditmitteln finanzieren können. Daher beantragten sie Baukostenzuschüsse aus dem städtischen Sportetat. Im Münsteraner Sportförderverfahren bestehen Beziehungen zwischen der Anerkennung der Förderfähigkeit und dem Baubeginn. Die Beziehungen beeinflussen die kurzfristige Bauausführung. Die genannten Sportvereine müssen ihre Baumaßnahmen aus Sachgründen kurzfristig durchführen, ohne auf die Zuschussentscheidung warten zu können. Sie beantragten die Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn.

B. Bewertung/Folgen

Die Sportverwaltung teilt die Vereinsauffassung, die Baumaßnahmen mit dieser Genehmigung so schnell als möglich vorzunehmen. Für die Stadt Münster ist damit keine Verpflichtung verbunden. Sie wird die Vereinsanträge später bezüglich der Förderung prüfen und den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorlegen. Es gibt keine Abhängigkeiten zwischen dem förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn und der späteren Entscheidung zum beantragten städtischen Zuschuss. Dies erklärte die Sportverwaltung den Sportvereinen ausdrücklich.

Auch zur Finanzierung der Baumaßnahmen und das Förderverfahren der Stadt Münster erhielten die Sportvereine von der Sportverwaltung umfassende Hinweise, die ihnen bei der Maßnahmenplanung und –ausführung helfen. Sie wissen, dass über ihre Zuschussanträge erst ab 2013 entschieden wird und sie nur eventuell gefördert werden. Sie wissen, dass sie den Finanzaufwand allein vorfinanzieren müssen.

Wegen der Dringlichkeit wollen alle Sportvereine kurzfristig die Baumaßnahmen mit den einschlägigen Genehmigungen unter den genannten Bedingungen vornehmen.

Spricht sich der Sportausschuss für den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn aus, müssen die Sportvereine schriftlich bestätigen, dass sie die v. g. Bedingungen und die separaten Verfahren zu Baubeginn und Förderung zur Kenntnis nehmen.“

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0151/2012****Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost im Haushaltsjahr 2012
- Planungs- und Baubeschluss -**

Herr Hagel informierte die Bezirksvertretung Münster-Südost über einen redaktionellen Fehler in der Vorlage. In der Tabelle in Ziffer II. „Finanzielle Auswirkungen“ muss es richtigerweise HAR 2011 und nicht HAR 2010 heißen.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

- 1) Der Spielplatz Uferstraße (Plan Nr. K 195/4) wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.
- 2) Der Antrag A-S/0033/2011 ist mit dem Beschluss zu 1) erledigt.
- 3) Die Sanierung des Daches des Unterstandes am Spielplatz Loddenbach wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen **31.700,- €**.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Uferstraße	23.700,- €
SP Loddenbach	8.000,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7400	Sanierung von Spielplätzen; BV-Südost			
Auszahlungen			2011 HAR 2011	28.000,-€ 3.700,-€	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				31.700,-€	

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0160/2012**

**Grenkuhlenweg
Haus Nr. 7 und Kreisverkehr Middelerstraße/Grenkuhlenweg im B-Plan 415 Wolbeck Nord und B-Plan 280 Wolbeck Münsterstraße / Grenkuhlenweg
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Die Straße „Grenkuhlenweg“ zwischen der Einmündung Holtrode und der Anbindung Middelerstraße wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung Lageplan Reg.-Nr. 9506 A Blatt 1-2(2) vom 08.02.2012 ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für diesen Abschnitt Straßenbaukosten in Höhe von 387.000 € und Kanalbaukosten Höhe von 100.000 € entstehen.

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4048	Wolbeck-Nord, BG 415.			
Auszahlungen			2012 2013	145.000 242.000	
Summe				387.000	
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	4048	Wolbeck-Nord, BG 415.			
Auszahlungen			2012	100.000	Davon veranschlagt: 20.000 €
Summe				100.000	
Summe der Auszahlungen				487.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bei der o. g. Produktgruppe/n veranschlagt.

Mehrauszahlungen werden innerhalb der Produktgruppen im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung nach § 9 (1), Ziffer 1.4 und 1.7 der Haushaltssatzung ausgeglichen.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Angelbrücke im Wolbecker Tiergarten

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Bezirksvertretung Münster-Südost beteiligt sich an der Herrichtung der Angelbrücke im Wolbecker Tiergarten zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit mit einem einmaligen Betrag in Höhe von 5.000 € aus ihren frei verfügbaren Haushaltsmitteln, damit die stark genutzte Brücke für einen Zeitraum von 10 bis max. 15 Jahren für die Öffentlichkeit weiter offen gehalten werden kann.“

Punkt 6 der Tagesordnung Anträge

Punkt 6.1 der Tagesordnung Pflanzkübel für die Ortsfahrbahn Gremmendorf A-S/0002/2012

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung des Tagesordnungspunktes vertagt.

Punkt 6.2 der Tagesordnung Eingangstor Gremmendorf A-S/0003/2012

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung des Tagesordnungspunktes vertagt.

Punkt 6.3 der Tagesordnung Eingeschränktes Halteverbot an der Münsterstraße A-S/0004/2012

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig bei einer Stimmenthaltung (CDU) folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird gebeten, das eingeschränkte Halteverbot an der Münsterstraße von der Fußgängerampel an der Kreuzung Münsterstraße/Am Borggarten/Eschstraße so weit in Richtung Grenkühlenweg zu versetzen, dass auf beiden Seiten der Münsterstraße jeweils zwei PKW parken können.“

Punkt 7 der Tagesordnung Stellungnahmen zu Anregungen

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die vorliegende Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Anregung des Ratsherrn Nicklas vom 06.12.2011 bezüglich der Aufstellung einer Rohrrahmensperre am Fuß- und Radweg Erbdrostenweg/Delstrup zu Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung Verschiedenes

Herr Hagel informierte die Bezirksvertretung Münster-Südost, dass sich Anwohner der Straße Vörnste Esch beim Ordnungsamt über die in der Straße gefahrenen Geschwindigkeiten beschwert haben. Messungen mit einem Seitenradarmessgerät haben bestätigt, dass das Geschwindigkeitsniveau zu hoch ist.

Das Ordnungsamt beabsichtigt daher, in der Straße Vörnste Esch ein mobiles Dialogdisplay aufzustellen. Der Standort steht noch nicht fest.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Informationen zur Kenntnis.

gez.
Dr. Michael Klenner
Vorsitz

gez.
Frank Hagel
Schriftführung